

referenten



Kosha Anja Joubert

MSc in Organisational Learning and Development, Organisatorin des Kurses und Gründungsmitglied der Gaia Education, Deutsch / Südafrikanische Netzwerkerin, Supervisorin und Organisationsberaterin, Schwerpunkte: »Aufbau von Gemeinschaft und Globales Bewusstsein«



Dieter Halbach

Sozialwissenschaftler und Philosoph, Redakteur der »Eurotopia«, Schwerpunkte: »Gemeinschaftsforschung und Nachhaltige Lebensstile«



Martin Stengel

Ingenieur für Energietechnik, Geschäftsführer der Siedlungsgenossenschaft Sieben Linden e.G., Schwerpunkte: »Ökologischer Hausbau und Alternative Energien«



Eva Stützel

Diplompsychologin und Organisationsberaterin, Coach und Consultant, Schwerpunkte: »Wirtschaftliche und Rechtliche Strukturen«

Ausserdem:

Jasha Rohr (Gründer der Permakulturakademie Deutschlands), Daniel Wahl (MSc Holistic Science, Schuhmacher College), Elke Maier-Wiegand (Ärztin, Ökonomisches Design von Projekten), Silke Hagmaier (Friedvolle Kommunikation mit Pferden), Sandra Campe (Permakulturdesignerin)

informationen

Veranstaltungsort

Das Ökodorf Sieben Linden bietet zahlreiche Möglichkeiten, Lösungsansätze in der Praxis zu sehen und zu erleben. www.oekodorf7linden.de

Die Seminare fangen jeweils abends um 18.00h mit einem gemeinsamen Abendessen an und enden am letzten Tag mittags.

Kosten

Gesamtpreis: Kursgebühr 890,- Euro + O/U/V 680,- Euro

Frühbuchepreis bis 15. März 08 für gesamten Kurs: Kursgebühr 790,- Euro + O/U/V/ 680,- Euro

Leute bis 28J:

minus 100,- Euro vom Gesamtpreis, begrenzte Plätze

Einzelbuchungen:

4-tage Blocks: Kursgebühr 220,- Euro + O/U/V/ 130,- Euro

5-Tage Block (Soziales):

Kursgebühr 270,- Euro + O/U/V/ 160,- Euro

Teilnehmer des EDE bekommen eine Kürzung bei Buchung der Community Conference!

Mehr Info's bei: kosha@siebenlinden.de

In Klärung

- ❖ Für alle Teile der Ausbildung ist die Anerkennung als Bildungsurlaub beantragt worden.
- ❖ Es ist ein zusätzlicher 4-Tage Block zur Permakultur in Planung, nach dem auch das Zertifikat des Permakultur 72-Stunden Kurses (von der Permakultur Akademie) ausgehändigt wird.

ecovillage design education



Ausbildung zur/m ProjektdesignerIn

Nach dem Erfolg des internationalen Kurses in 2007 zum ersten Mal in deutscher Sprache!



ecovillage design education

Die neuesten Nachrichten zum Klimawandel, zu Peak Oil und zu den demografischen Entwicklungen in Deutschland laden ein zu einem gesellschaftlichen Umdenken und zu einem Neuentwurf von urbanen und ländlichen Lebenslandschaften. Seit Jahren forschen, »Ecovillages« in allen Teilen der Welt an Alternativen.

Jetzt bieten sie ihre sozialen, ökologischen, ökonomischen und philosophisch-spirituellen Erfahrungen, verbunden mit neuen wissenschaftlichen Einsichten, in konzentrierter Form an. Diese Ausbildung richtet sich sowohl an Fachmensen, die ihr Wissen in einem der Bereiche ergänzen wollen, als auch an (junge) Menschen, die auf der Suche sind nach einer sinnerfüllten Lebensperspektive.

der ede-kurs ist:

- ❖ zertifiziert von GAIA-Education
www.gaiaeducation.org
(Download des Kursinhalts)
- ❖ ein Programm von GAIA-Education und GEN - Global Ecovillage Network
www.gen-europe.org
- ❖ ein offizieller Beitrag zur »United Nations Decade of Education for Sustainable Development 2005 – 2014«
- ❖ anerkannt von UNITAR (United Nations Institute for Training and Research)
- ❖ anerkannt von Gaia University als Einstieg zu einem Studium
www.gaiauniversity.org



die ausbildung

Der Kurs besteht aus **5 Ausbildungseinheiten**, die auch einzeln gebucht werden können und einer »Community Conference«, die zusätzlich gebucht werden kann.

1) prinzipien des integralen designs

02.–06. Mai

Einführung in Grundlagen und Ansätze des EDE, Konzeptentwicklung, Permakulturelle Designprinzipien, Pattern Language, Appreciative Inquiry, Planning for Real, Action Learning Spiral, Holistic Goal Setting, Creation Circle

community conference: die kraft der kollektiven intelligenz

**Optional, zweisprachig,
Referenten u.a. Thomas Hübl
03.–06. Juli, Kalkscheune, Berlin**

Wir erforschen das Entstehen von gemeinschaftlicher Intelligenz auf verschiedenen Ebenen menschlicher Organisation:

► Transzendenz:

Wie kann ein bedeutsamer gemeinsamer Fokus Synergie erzeugen?

► Zwischenpersönliche Klärung:

Wie werden Kommunikation und gemeinsame Aktion fließend und effektiv?

► Wirtschaftliche Basis:

Wie können Projekte sich auf einer soliden Basis materialisieren?

► Service to the World:

Wie können wir zur gesellschaftlichen Entwicklung beitragen?

2) soziales: inspiration und wissen um teamarbeit und zusammenleben

07.–12. Mai (Pfingsten)

Der Prozess von Gemeinschaftsbildung in der Ausbildungsgruppe wird während des gesamten Jahres als Erfahrungsraum dienen.

Einführung in Theorie und Praxis: Forum, Way of Council, Gewaltfreie Kommunikation, World Café, Open Space, Holarchien und natürliche Hierarchien, Konsens und Beyond Consensus

3) ökologie: mensch, natur und technik – ein harmonisches zusammenspiel

27.–31. August

Energie-, Wasser- und Stoffkreisläufe; Öko-Bilanzierung; Angepasste Technologien; Nachhaltiger Hausbau, insbesondere Lehm- und Strohballenbau; Ernährung; Wiederherstellung intakter Ökosysteme

4) ökonomie: stabilität und wirkungskraft von projekten

22.–26. Oktober

Geld als Tauschmittel; Globale und lokale Wirtschaftssysteme; Designinstrumente, Geschäftspläne, Fallbeispiele; Regionalwährungen; Möglichkeiten für eine solidarische Ökonomie; Rechtsformen

5) philosophisch-spiritueller: eine ganzheitliche weltanschauung

10.–14. Dezember

Einstein: Ein Problem kann nicht auf der gleichen Ebene gelöst werden, auf der es entstanden ist. Wir wollen Umdenken! Holographisches Weltbild; Kollektive Intelligenz; U-Theory; Spiral Dynamics; Tiefenökologie; Visions- und Ausrichtungsarbeit, in der Gesellschaft wirken